

Wie wärs mit

Caramel

„Lecker!“ Bei der Prophylaxe hört ZMF Tanja Funk aus Köln diesen Satz öfter.

Als ZMF arbeite ich in der Kölner Praxis „Zahnmedizin am Turmhof“ bei Sophia Kam. Unter anderem übernehme ich dort die Prophylaxe bzw. Individualprophylaxe bei Erwachsenen und Kindern. Fluoridlacke und ihre Anwendung kenne ich schon lange. Ganz neu nutzen wir in unserer Praxis den Enamelast™ Fluoridlack mit 5%-igem Natriumfluorid (Ultradent Products). Bei der Behandlung von Zahnhypersensibilitäten verschließt er offene Dentintubuli mechanisch und reduziert Empfindlichkeiten. Die AAPD und die ADA empfehlen Fluoridlack außerdem als präventives Hilfsmittel zur Reduzierung des Kariesrisikos.^{1,2} Hauptsächlich und bevorzugt verwende ich Enamelast Fluoridlack nach der professionellen Zahnreinigung. Enamelast Fluoridlack gibt es als praktische Spritze in der Geschmacksrichtung Walterberry™ sowie in Walterberry™, Bubble Gum, Orange Cream, Cool Mint und nun auch in Caramel als Einzeldosis mit einem beiliegenden Pinsel zum Auftragen. Das ist ganz einfach zu handhaben. Nach der Anwendung steht dann dem heißen Tee im Winter nichts mehr im Weg – oder im Sommer eben einem kühlen Cocktail.

In der Praxis bewährt

Wir haben mit dem Enamelast Fluoridlack bislang sehr gute Erfahrungen gemacht. Er ist wirklich schnell zu applizieren, tropft nicht beim Auftragen und verteilt sich gut durch die leicht cremige Konsistenz. Ebenso entsteht keine klebrige Schicht auf dem Zahn. Enamelast Fluoridlack ist glatt und schnell fest, haftet gut, ist quasi transparent und schränkt damit zum Glück nicht den Alltag ein. Für uns als Praxis entscheidend ist aber nicht zuletzt die Tatsache, dass Enamelast Fluoridlack für 24 Stunden zuverlässig Fluorid abgibt und entsprechend aufgenommen werden kann.

Ganz nach Patientengeschmack

Besonders schön ist es, die direkten Rückmeldungen der Patienten zu bekommen, vor allem wegen der fünf Geschmacksrichtungen, aus denen sie wählen können. Die meisten sind vom angenehmen Geschmack überrascht. **Denn das ist es doch, was die Sinne anspricht und am Ende in Erinnerung bleibt.** Erwachsene zum Beispiel möchten nach der professionellen Zahnreinigung oft „Cool Mint“ und „Orange Cream“ haben, neu ist übrigens „Caramel“ im Sortiment. Kinder dagegen nehmen gerne „Bubble Gum“, wobei ich beim Auftragen echt aufpassen muss, dass sie den Enamelast Fluoridlack nicht direkt ablecken, weil er „so gut riecht“. Und eine Patientin, 32 Jahre, selbst Krankenschwester und demzufolge für medizinische Gerüche etwas sensibilisiert, sagte mir neulich: „Überraschend lecker! Man möchte das wirklich nicht gleich wieder ausspülen.“ Und weil der typische Zahnarztpraxisgeruch und -geschmack eben ausbleibt, wird ganz nebenbei auch noch die Adhärenz verbessert, bei Erwachsenen und erst recht bei Kindern. So macht Prophylaxe allen Spaß. ☺

KONTAKT

Tanja Funk, ZMF
Zahnmedizin am Turmhof
Zahnärztin Sophia Kam
Am Courts Garten 2
51143 Köln
info@zahnarztpraxis-kam.de
www.zahnarztpraxis-kam.de

Infos zur Autorin



Literatur



Mehr zum Unternehmen
auf ZWP online lesen

Dieser Beitrag basiert auf den Angaben des Herstellers und spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEYCODENT
PRAXISFASHION

MODERNE
PRAXISBEKLEIDUNG
ZUM WOHLFÜHLEN



JETZT
MUSTER-
KOLLEKTION
ANFORDERN!

Tel. 02744/920819
WWW.PRAXISFASHION.DE